

Verfahren: 2025000180 - Unterhaltsreinigung in den Diensträumen des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention am Standort München

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Unterhaltsreinigung

Gewichtung: 100,00%

1.1 Summe produktive Jahresreinigungsstunden [Mussangabe]

Gewichtung: 100,00%

Maximalpunktzahl: 100.000

K.O.-Kriterium: Nein

Die produktiven Jahresreinigungsstunden ergeben sich aus der Summe der produktiven Jahresreinigungsstunden der verschiedenen Raumgruppen und Tageskräfte. Ihre Angaben in der auszufüllenden Excel-Datei "Preisblätter StMGP München 2025", die Sie nach dem Ausfüllen mittels des Angebotsassistenten als "eigene Anlage" hochgeladen haben, sind hierbei heranzuziehen.

Die produktiven Jahresreinigungsstunden werden nach dem Ausfüllen in dieser Excel-Tabelle berechnet und auf dem ersten Tabellenblatt "Gesamt-Preisblatt" im blau markierten Feld angezeigt. Diesen Wert übertragen Sie bitte hier in das Zuschlagskriterium "produktive Jahresreinigungsstunden".

Anmerkung: Die Maximalpunktzahl in Höhe von 100.000 dient keinesfalls als Richtwert und wurde rein aus technischen Gründen in dieser Höhe festgelegt.

1.2 Erklärung produktive Jahresreinigungsstunden [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ist es zutreffend, dass die in Ihrem Angebot angegebenen produktiven Jahresreinigungsstunden ausreichend und notwendig für die fachgerechte Erbringung der Dienstleistung sind?

Ist es ferner zutreffend, dass in dieser Zahl lediglich der unmittelbare Zeitaufwand für Leistungen der Reinigungsmitarbeiter in den Objekten ohne die Arbeiten des Objektleiters oder sonstigem Aufsichtspersonals beinhaltet ist?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Kalkulation Stundenverrechnungssatz hochgeladen?

K.O.-Kriterium: Ja

Das Dokument "Kalkulation Stundenverrechnungssatz Unterhaltsreinigung" (unter dem Arbeitsschritt "Produkte/Leistungen" des Angebotsassistenten) ist herunterzuladen und auszufüllen.

Ist die ausgefüllte Anlage "Kalkulation Stundenverrechnungssatz Unterhaltsreinigung" im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" des Angebotsassistenten hochgeladen und liegt sie somit dem Angebot bei?

Die Überprüfung und Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle.
Die Felder Ja/Nein werden durch die Vergabestelle gesetzt.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Auftragsorganisationsstruktur [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte beschreiben Sie Ihre im Auftragsfall vorgesehene Organisationsstruktur (zuständige Niederlassung, Aufgabenbereiche und Qualifikationen in den verantwortlichen Funktionen wie z. B. Auftragsvorbereitung, Kundenbetreuung, Reinigungstechnik, Qualitätsmanagement, Objektleitung, Vorarbeiter) in einem gesonderten Dokument. Dieses laden Sie bitte im Angebotsassistenten als "eigene Anlage" hoch und verweisen hier im Eingabefeld lediglich darauf.

1.5 Qualitätsmanagementsystem (QMS) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die Erbringung der Leistung ist im Sinne einer qualitätsgesicherten Leistung auf der Basis eines elektronischen QMS nach DIN EN ISO 9001:2015 ff durchzuführen.

Bitte geben Sie hier an, welches QMS sie verwenden bzw. im Auftragsfall verwenden werden und laden Sie eine Beschreibung oder Informationen hierüber im Angebotsassistenten als "eigene Anlage" hoch und verweisen hier im Eingabefeld lediglich darauf.

1.6 Umweltmanagementsystem (UMS) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Haben Sie ein UMS nach DIN EN ISO 14001:2015 oder ein vergleichbares UMS eingeführt?
Bitte geben Sie ggf. an, welches UMS sie verwenden bzw. im Auftragsfall einsetzen werden.

1.7 Prüfung Kalkulation Stundenverrechnungssatz

K.O.-Kriterium: Ja

Hinweis zur Überprüfung Auskömmlichkeit der Preise:

Der Tarifmindestlohn nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne für gewerbliche Arbeitnehmer in der Gebäudereinigung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) vom 15.11.2024 liegt im Gebäudereiniger-Handwerk seit dem 01.01.2025 bei 14,25 €/Stunde (Innen- u. Unterhaltsreinigung, Lohngruppe 1).

Die Überprüfung und Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber gem. den Bieterangaben lt. Kalkulation Stundenverrechnungssatz. Werden die Sozialversicherungsaufschläge nicht in der korrekten Höhe vorgenommen, der Mindestlohn, die gesetzlichen Feiertage, der Vorarbeiter und/oder der Objektleiter zu gering einkalkuliert, führt dies grundsätzlich zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Wurde der Stundenverrechnungssatz auskömmlich kalkuliert?
Die Felder Ja/Nein werden durch die Vergabestelle gesetzt.

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Prüfung ungewöhnlich niedriges Angebot

K.O.-Kriterium: Ja

Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag auf Angebote abzulehnen deren Preise im Verhältnis zu der zur erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen, wenn die geringe Höhe des angebotenen Preises nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden konnte. Das gilt insbesondere bei Auffälligkeiten bei der Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes oder Abweichungen bei den gebotenen qm-Leistungen je Raumgruppe von mehr als 25% gegenüber dem Durchschnitt aller berücksichtigten Angebote. Sie sind im Rahmen der Aufklärung zu erläutern und nachzuweisen. Bloße Behauptungen (z.B. „neuester Stand der Reinigungstechnik“, „ausgebildete/unterwiesene Reinigungskräfte“) oder die Berufung auf Erfahrungen bei anderen Objekten, die keinen konkreten Bezug zu den Besonderheiten des ausgeschriebenen Objekts herstellen, genügen diesen Anforderungen nicht. Solche Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Ggf. können weitere Nachweise verlangt werden (z.B. anonymisierter Ausdruck aus EDV-System, Meldung an die Sozialversicherung, Fehlzeitenliste).

Die Überprüfung und Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber gem. den Angaben des Bieters, ggf. im Rahmen der Aufklärung.

Liegen die Leistungswerte innerhalb des vertretbaren Rahmens oder wurden die erhöhten Leistungswerte im Rahmen der Aufklärung schlüssig erläutert? Die Felder Ja/Nein werden durch die Vergabestelle gesetzt.

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Formblatt Objektbesichtigung hochgeladen?

K.O.-Kriterium: Ja

Das Formblatt Objektbesichtigung befindet sich im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare" des Angebotsassistenten. Dieses ist auszudrucken und am vereinbarten Besichtigungstermin sowohl vom Bieter als auch vom StMGP zu unterschreiben. Die Teilnahme an einer Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten ist für die Erstellung des Angebots notwendig und daher zwingende Voraussetzung der Angebotsabgabe, es sei denn, der Bieter erklärt auf dem hochzuladenden Formblatt ausdrücklich seinen Verzicht auf eine Objektbesichtigung (Verzichtserklärung).

Wurde das Formblatt Objektbesichtigung unterschrieben, eingescannt und im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" des Angebotsassistenten hochgeladen und liegt somit dem Angebot bei?

Die Überprüfung und Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle.
Die Felder Ja/Nein werden durch die Vergabestelle gesetzt.

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar